

Mobile Schadstoffsammlung

SPIEKEROOG/AH – Der Landkreis Wittmund führt im Monat Oktober wieder eine mobile Schadstoffsammlung aus privaten Haushalten durch, und zwar am Mittwoch, 15. Oktober, in der Zeit von 11.15 bis 14.30 Uhr bei der Müllumschlagstation.

Ausstellung im Künstlerhaus

SPIEKEROOG/HÄ – Galerie und Künstlerhaus Spiekeroog laden vom 9. Oktober bis 20. November ein zu einer Ausstellung unter dem Titel „Zauber von Spiekeroog“, Fotografien von Robert Geipel. Wie Sabine Henkel für die Galerie mitteilt, hat Robert Geipel die Insel Spiekeroog Kilometer für Kilometer auf seinen zahlreichen Besuchen zu Fuß entdeckt und ihren Zauber zu jeder Jahreszeit hautnah erlebt. Inzwischen kennt er beinahe jedes Sandkorn. Doch jeder Besuch zeigt ihm einmal mehr, wie vielfältig dieses reizvolle Eiland ist. Die Faszination liegt im Detail: Ein persönlicher Ausblick auf das Meer, das Watt, den Strand und die Dünen. „Mit atmosphärischem Gespür fängt Robert Geipel all dies mit der Kamera ein.“ Seine 22 ausgewählten Fotografien spiegeln den empfundenen Zauber von Spiekeroog wieder. Die Vernissage, zu der der Künstler anwesend sein wird, ist am Donnerstag, den 9. Oktober, um 18 Uhr. Die künstlerische Leitung der Ausstellung hat Karen Flau.

Sprechtag für Behinderte

WESTERHOLT/AH – Der nächste monatliche Sprechtag des kommunalen Behindertenbeauftragten findet am Dienstag, 7. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr im Rathaus statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können diesen Service des Landkreises in Anspruch nehmen. Eine telefonische Voranmeldung ist empfehlenswert und eventuell vorhandener Schriftwechsel oder andere wichtige Unterlagen sollten mitgebracht werden. Wer andere Terminwünsche hat, kann über das Büro des Behindertenbeauftragten unter der Telefondurchwahl 04462 / 861295 einen Gesprächstermin vereinbaren.

KURZ NOTIERT

Erntedank-Abendbrot

BLOMBERG/NEUSCHOO – Am Donnerstag, dem 9. Oktober, findet um 19.30 Uhr wieder ein Erntedank-Abendbrot der Landfrauen Blomberg-Neuschoo im „Dörpkroog“ statt. Als Gast hat das Vorstandsteam in diesem Jahr Herrn Nagel aus Nesse eingeladen. Er wird einen Dia-Vortrag zum Thema „Sehenswerte Orte in Ostfriesland“ halten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch Nichtmitglieder zu dieser Vortragsveranstaltung herzlich eingeladen sind. Anmeldungen bitte an die jeweiligen Bezirksdamen.

GEBURTSTAG

SCHWEINDORF – Hinrich Willms, Ossendrift 14, feiert seinen 81. Geburtstag.

Halloween erreicht die Nachbarn

„Karawane des Grauens“ zieht von der David-Fabricius-Schule von Westerholt nach Esens

Am 31. Oktober feiert Esens Halloween. 20 Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule Westerholt sind mit einer eigenen Show dabei.

WESTERHOLT/HÄ – Seit einigen Jahren zieht das Esenser Halloween die Massen an. Durch die Mitglieder der Gruppe Baumtraum, Andreas Scuda und Manfred Dirks – beide Honorarkräfte im Rahmen des freien Ganztagsangebotes der David-Fabricius-Schule Westerholt, sind in diesem Jahr erstmals auch 20 Schülerinnen und Schüler aus Holtriem mit einer eigenen Show dabei.

Gruselig und laut soll der Auftritt in Esens sein. Das war die Kernaussage der Schülergruppe. Mit den Baumtraummusikern kamen sie auf die Idee, aus Rohmaterialien, Eimern, Töpfen oder sonstigen Hohlkörpern Musikinstrumente zu bauen und diese



Schüler der David-Fabricius-Schule üben unter Leitung von Honorarkraft Manfred Dirks für ihren Halloween-Auftritt in Esens.

FOTO: HÄNDL

spielen zu lernen. Doch damit wollten sich die Schüler nicht zufrieden geben. Hinzu kam

und kommt eine eigene Choreographie und natürlich auch passende Kostüme.

Die Mädchen und Jungen gehören zum 10. Realschuljahrgang und sind mit Begeis-

terung bei der Sache“, lobt der Rektor der HRS-Westerholt, Fokko Saathoff. Gebastelt und kreiert wird in den Werk- und Technikräumen der Schule, getrommelt in der Aula oder – wenn das Wetter es zulässt – auch draußen.

„Wir freuen uns als Schule immer, wenn sich Schüler abgehoben vom normalen Unterricht entfalten. Unsere Schule bietet daher auch Angebote wie Akrobatik, Theater und zukünftig auch eine Schülerband“, so Saathoff. Das stärke das Selbstbewusstsein, die Selbstverantwortung, aber auch die soziale Kompetenz. „Außerdem sei diese Form der Projektarbeit auch ein Beitrag zu einer „öffentlichen Schule“. Nicht nur die „Karawane des Grauens“ aus Westerholt werde die Halloween-Besucher in Esens in der Herdestraße geräuschvoll das Gruseln lehren. Mit ihr werden auch viele Eltern und Freunde nach Esens zu kommen, um sich die Show nicht entgehen zu lassen.“



Zum Gedankenaustausch trafen sich jetzt die Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammern Niedersachsens auf Langeoog.

FOTO: KREMER

„Das Handwerk tut dem Klima gut“

Konferenz der Kammern auf Langeoog

LANGEOOG/KRE – Die Hauptgeschäftsführer-Konferenz der Handwerkskammern in Niedersachsen hat auf Einladung der Handwerkskammer Ostfriesland in diesem Jahr auf Langeoog stattgefunden. Im Gespräch mit unserer Zeitung zogen Peter-Ulrich Kromminga (Ostfriesland) und Michael Koch nicht nur ein positives Fazit der Tagung.

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung des Handwerks hat sich verbessert. Erstmals seit den 90er Jahren stieg die Zahl der Beschäftigten wieder, 429.000 Mitarbeiter seien im Handwerk aktiv. Gleichzeitig ist bereits seit 2004 ein positiver Trend beim Umsatz zu verzeichnen.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung auf dem Ausbildungssektor. Seit dem Be-

schäftigungspakt im Jahre 2005 sei die Zahl der Ausbildungsverträge stetig gestiegen und werden 2008 voraussichtlich die Zahl von 20.000 übersteigen, das entspricht einer Steigerung von über 15 Prozent. Damit leiste das Handwerk einen wichtigen Beitrag für die Zukunft junger Menschen.

Ein Markt mit stetig wachsender Bedeutung ist der Klimaschutz, der „nicht ohne das Handwerk geht“. Von der Nutzung regenerativer Energien in der Solarenergie bis zur energetischen Gebäudesanierung, wo man mit geringen Mitteln zum Teil viel erreichen kann, reichen die Kompetenzen des Handwerks. „Das Handwerk tut dem Klima gut“ lautet der neue Slogan, mit dem das Handwerk wirbt.

70 Messe-Aussteller ziehen an einem Strang

Vorbereitungen zur Gewerbeschau Großheide am 18. und 19. Oktober laufen auf Hochtouren

GROßHEIDE/REH – Noch knapp drei Wochen, dann geben der Vorsitzende des Gewerbevereins Großheide, Willm Willms, und der Schirmherr, Bürgermeister Theo Weber, den Startschuss für die siebte Gewerbeschau in der Gemeinde.

Mehr als 70 Firmen, Institutionen, Vereine und überregionale Versorger aus Großheide und erstmals elf Betriebe aus Hage werden am Sonnabend und Sonntag, 18. und 19. Oktober, im Schulzentrum den Messebesuchern einen umfangreichen und informativen Querschnitt aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gemeindeleben bieten. Ein interessantes Rahmenprogramm wird an beiden Tagen für kurzweilige und spannende Unterhaltung sorgen.

Der Gewerbeverein Großheide als Veranstalter geht gut gerüstet in die heiße Phase der Vorbereitungen. In der vergangenen Woche luden die Vorstandsmitglieder alle Aussteller zu Gesprächen ein, informierten sie über den Ablauf der Veranstaltung, stellten

den aktuellen Lageplan vor und sprachen Arbeitseinsätze durch.

„Wir helfen uns gegenseitig. Konkurrenzgedanken hegen wir in Großheide nicht“, betonte der Vizevorsitzende und Moderator Georg Blumenfeld, dass auch diesmal alle Aussteller an einem Strang ziehen.

Besonders erfreut war Blumenfeld über die Beteiligung der Firmen aus der Nachbargemeinde Hage. „Die Zusam-

menarbeit klappt prima. Zudem konnten wir das Einzugsgebiet entscheidend vergrößern und erwarten auch dementsprechend mehr Besucher“, sagte er. Aus diesem Grund werde der Gewerbeverein das Parkplatzangebot am Sonntag ausweiten und erstmalig für diesen Tag einen Bus-Pendelverkehr von verschiedenen Großparkplätzen einrichten.

Während die Großheider Unternehmen in der großen

Halle und im Außenbereich ihre Stände beziehen, erhalten die Hager die kleine Halle als eigene Plattform. Im Schulforum präsentieren sich traditionell die Vereine als Bindeglied zum Gewerbe. Das musikalische Programm auf zwei Bühnen ist ebenfalls festgezurrt.

Die Firmen werden ausführlich über ihre Produktpalette und Leistungsstärke informieren, aber auch mit Verlosungen, Gewinn- und

Schätzspielen, Kinderschminken und weiteren Aktionen für Abwechslung sorgen. Im Außenbereich können sich die Besucher auf eine Aussichtsgondel, ein Kinderkutschell und über Hub-schrauberrundflüge freuen.

Der Gewerbeverein verlost neben vielen Preisen das Kultauto Fiat 500 als Hauptgewinn. Lose gibt es in allen Mitgliedsbetrieben sowie auf der Leistungsschau am Stand des Gewerbevereins.



Der Gewerbeverein Großheide informierte jetzt die ausstellenden Firmen über den Ablauf der mittlerweile siebten Leistungsschau. Vorab kamen bereits alle beteiligten Vereine zusammen.

FOTO: HEIN